

Weihnachtsbrief

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ein Semester des neuen Schuljahres liegt nun schon wieder hinter uns - ein sehr kurzes, jedoch arbeitsreiches Semester. Sie, liebe Eltern, mussten bestimmt gerade in der Vorweihnachtszeit das ein oder andere Mal Ihr Kind motivieren, sich auf die Schule zu konzentrieren, für eine Arbeit zu lernen, das Instrument zu üben, Vokabeln zu lernen, Hausaufgaben zu machenund ihr, liebe Schüler, habt dabei hoffentlich nicht die Freizeit vergessen, um euch auch ab und an zu erholen. Denn nur wer sich sinnvoll Erholungsphasen organisiert, kann auch leistungsfähig sein. Dazu zählt der Sport, genauso wie die Musik oder andere Hobbies.

Auf dem Weg durch den Schulalltag stehen euch/ Ihren Kindern stets engagierte Kollegen zur Seite. Sie unterstützen nicht nur den Lernprozess, sondern organisieren zusätzliche kleine Höhepunkte, um den Schulalltag abwechslungsreich zu gestalten und Ihren Kindern Erfolgserlebnisse zu bieten. Gratuliert sei in diesem Zusammenhang allen Schülern, die erfolgreich ihre DELF-Prüfungen absolviert haben.

Erinnert sei an das Zeitzeugengespräch, indem die SchülerInnen die Chance erhielten, einen der wenigen Überlebenden des Holocaust zu befragen und dies auch sehr intensiv nutzten, um Geschichte hautnah zu erleben.

Ein Dankeschön geht auch die Musiklehrer und unsere Schüler, die zum Kammermusikabend vor einem vollen Saal ihre Künste präsentierten.

Wir freuen uns in diesem Zusammenhang auf das bevorstehende Weihnachtskonzert am 20.Dezember. Interessierten Schülern wird am 21. Dezember in der Unterrichtszeit die Möglichkeit gegeben Auszüge des Konzertes zu hören.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kulturagenten können gerade unsere jüngeren Schüler die vielfältigsten Erfahrungen sammeln. Stöbern Sie/ stöbert dazu gern auf unserer Homepage nach und lassen Sie/ lasst euch überraschen, was Kunst leisten und auslösen kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie/euch über einen kleinen Wehmutstropfen informieren: Wenn Sie unser Schulhaus öfter besuchen, wird Ihnen/euch auffallen, dass aus den Fluren das ein oder andere Kunstwerk verschwunden ist. Wir hatten im November eine Brandschutzbegehung in deren Ergebnis wir aufgefordert wurden, Brandlasten aus den Fluren zu beseitigen. Um die Flure nicht ganz kahl werden zu lassen, bemühen wir uns um alternative Lösungen, die ganz sicher mit einem finanziellen Aufwand verbunden sind und daher einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Es ist nicht unser Ziel und entspricht auch nicht unserem künstlerischen Anspruch, die schönen Flure komplett kahl werden zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an auch an Sie, liebe KollegInnen, die Sie für einen kontinuierlichen, ruhigen Unterricht sorgen, Ihren Schülern bei kleinen und größeren Problemen zur Seite stehen, den Korrekturaufwand meistern und bei allen Strapazen der Hektik des Schulalltags mit einem Lächeln begegnen.

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

Ich wünsche Ihnen/ euch allen erholsame Ferien, Zeit für die Familie und für die Freunde, besinnliche Feiertage und einen guten (unfallfreien) Rutsch ins Jahr 2017.

Ihre Schulleiterin

Kerstin Müller

„Es gibt ein erfülltes Leben, trotz vieler unerfüllter Wünsche.“ D.Bonhoeffer